

Protokolleintrag vom 18.12.2002

2002/562

Von Stefan Hofstetter (SP) ist am 18.12.2002 folgender *Beschlussesantrag* eingereicht worden:

Der Gemeinderat schafft die Stelle einer/s vom GR gewählten „GR home page Verantwortlicher/n“ (web master) mit der Aufgabe die wöchentlich verschickten Unterlagen des Gemeinderates (d. h. in erster Linie Protokolle, Vorstösse, Weisungen, Traktandenlisten) für den öffentlichen Zugang auf dem Internet zu plazieren, die „GR home page“ aufzubauen und nachher zu warten.

Begründung:

So wie heute die Ablage der papierenen Dokumente klar geregelt ist und Verantwortlichkeiten festgelegt sind, benötigen wir im heutigen Kommunikationszeitalter klar geregelte Kompetenzen und Verantwortlichkeiten um für den Gemeinderat selbst und die interessierte Öffentlichkeit eine funktionierende und gute Web Site aufzubauen und zu unterhalten.

Diese Aufgabe kann nicht von der Verwaltung im Alleingange gelöst werden, – so wie es heute probiert wird! Dieser Ansatz ist zum Scheitern bestimmt.

Es ist ein neuer Ansatz zu wählen: Im Parlament sitzen verschiedene qualifizierte Personen welche diese Aufgabe für den Gemeinderat wahrnehmen könnten. Wenn sich der Gemeinderat als Ganzes mit den aktuellen technologischen Entwicklungen auseinandersetzen will (ich denke er sollte dies) und diese Techniken gebrauchen will, dann muss er sich dieser Aufgabe stellen. Diese Aufgabe kann nicht delegiert werden, sondern muss von zu bestimmenden Personen des GR selbst an die Hand genommen werden. Diese sollen Wissen und Erfahrungen sammeln und sie den anderen einfach zugänglich machen, – helfen um zu lernen, – den Wissenssumpf im GR vergrössern.

Diese(r) GR-Web-Master(in) soll Mitglied des Gemeinderates und des GR-Büros sein und dort die notwendigen Anträge für Hardware und notwendige Entwicklungszeit beantragen, um dann diese Aufgabe selbst in Angriff zunehmen und innert nützlicher Frist den Mitgliedern des Gemeinderates ein funktionierendes Archiv von alten und aktuellen Vorstössen zu offerieren.